

K a l e n d e r
d e s
bürgerlichen Handelsstandes
i n W i e n ,
für das Gemein = Jahr von 365 Tagen

I 7 9 7.

Worinnen

Das kais. Kön. Merkantil- und Wechselgericht,
wie auch die Herren Notarii publici und
Wechselgerichts-Advokaten.

Als inkorporirt bürgerl. Herren Handelsleute,
nach dem Alphabeth, mit angefügten Schild- Haus-
und Gewölbsnumern, wie auch jene, so sich von
der Handlung gänzlich hindangelassen; dann welche
im abgewichenen Jahre verstorben; so eben, die bei
dem bürgerl. Handelsstand vom Jahr 1771 bis in
diesem Jahr jedesmal gewesene älteste Herren Vor-
steher: Ferner die Wittwenkasse des bürgerl. Han-
delsstandes, und die Kranken-Hilfs-Konfraternität.

Desgleichen in einem Anhange

die k. k. priv. Herren Niederlags-Verwandten,
das k. k. priv. Großhandlungs-Gremium, der bür-
gerl. Handelsstand nach den Klassen der vorzüglichsten
Handlungsfache. Die Herren Tuch-Leinwand-Eisen-
Buch- und Kunstbändler, wie auch die griechischen
Herren Handelsleute ordentlich beschrieben sind.

Diesem folgt

Die k. k. privil. Börse, mit den geschwornen
Wechsel- und Waarensensalen; die Güterbestätter,
Schifmeister, Briefträger und einkehrende Boren Das
Verzeichniß der Legstädte und der Einfuhrs stationen.
Das Verhältniß des fremden Gewichts und Ellenmaßes
mit Wien. Die Beschreibung der erheblichsten erbländi-
schen Jahrmärkte. Die abgehenden und ankommenden
Posten und Postwägen, nebst einigen Münztabelle.

W i e n ,

Zu finden bei dem bürgerl. Handelsst. am alten Bauern-
macker, im Hüttenerschen Hause, Nr. 617, im 2ten St.